

# Bruchstück eines altslavischen handschriftlichen Evangeliars mit Vorreden und Weiheformeln in gothischer Schrift

aus der Bibliothek des Franziskanerklosters in Badia bei der Stadt Curzola.

Von

**Franz Radić,**

k. k. Professor in Curzola.

(Mit einer Abbildung im Texte.)

Zur Zeit der Regierung des Königs Stjepan Tvrtko I. um das Ende des Monats Juli 1390 wurde Curzola dem bosnischen Königreiche einverleibt, und fortan regierte dort im Namen des bosnischen Königs Fürst Ciprian de Ciprianis.<sup>1)</sup> Auch Stjepan Dabiša wurde von den Curzolanern als Herrscher anerkannt, doch schon nach kurzer Zeit (dies beweist eine vorhandene Urkunde vom 9. Februar 1393) nennen sie den ungarischen König Sigismund ihren Gebieter.<sup>2)</sup>

Zur Zeit der bosnischen Herrschaft sind Franziskaner des bosnischen Vicariates, um sich den Verfolgungen durch die Bogumilen und ihre Anhänger zu entziehen und vor den andrängenden Türken fliehend, nach Badia (Otok) bei Curzola übersiedelt, wo sie sich eine Kirche sammt Kloster erbauten, wie dies durch Urkunden aus jener Epoche bezeugt wird.<sup>3)</sup>

Kloster und Kirche waren bereits 1394 erbaut, wie wir nachstehender Urkunde<sup>4)</sup> entnehmen:

„MCCCLXXXIIIJ Ind<sup>e</sup> 2<sup>da</sup> die ultimo Maij. In pleno et generali et suffieienti Consilio Curzulae in Ecclesia Sancti Marci eoadunato ad sonum campanae, ut moris est, in quo fuerunt Consiliarj quadraginta quinque =

1) Siehe Antonio Paulini, Catalogo dei Conti, Vicari e Rettori, che si succedettero nel governo di Curzola dal 998 all' anno 1450, herausgegeben von Vid Vuletić-Vukasović.

2) Ibid. p. 27.

3) Siehe ebenda, wie auch den Artikel des Vid Vuletić-Vukasović im Belgrader „Starinar“, Jahrg. III, Nr. 4, S. 120: Krst na Otoku kod grada Korčule (Das Kreuz in Otok bei Curzola).

4) Im Manuscript: Dr. Ant. Paulini, Istoria Ecclesiastico-Profana di Corzola. Eine Abschrift dieses Manuscripts befindet sich in der Akademie-Bibliothek in Agram, je eine andere bei den Familien Boschi und Dimitri in Curzola, eine beim Abt Trojanis in derselben Stadt; von einer ferneren Abschrift heisst es, dass sie sich bei einer Familie in Sebenico befinde.

Ad preccm et petitionem Rm̃i : in Xpto Patris et Dñi : Dñi : Fratris Bartholomei de Tuscia Vicarj Vicariatus Bosnac et suorum Fratrum habitantium et eolentium Monasterium Sanetae Mariae de Seolio Magno positam ante Civitatem Curzulae, obtentum, et firmatum fuit, quod aliquis homo vel persona eujuseunque status et conditionis existat non audeat, vel pressumat nemus incidere unquam aliquo tempore volendo las facere, sive seminar eirea ipsam Eeclesiam in ipso Seoleo, ubicunque possunt fratres videre, et visum eorum prolongare stando juxta ipsam Eeclesiam nec in Valle, quae pendet versus ipsam Eeclesiam Sanetae Mariae, poena perperorum quinquaginta sine voluntate et expressa licentia ipsorum fratrum, et poena perdendi totum laborerium, quae faeret ut supra, quod deveniat in Comune Curzulae.“

Mein verehrter College Vid Vuletié-Vukasovié sagt in seinem genannten Artikel im „Starinar“ über das wunderthätige Holzkreuz und ein altes byzantinisches Bild, welche Gegenstände sich auch jetzt in der Kirche in Badia in Verwahrung befinden, dass dieselben nach der Volkstradition „von den Franziskanern aus Bosnien mitgebracht worden seien“.

Aus derselben Zeit, also aus dem Ende des 14. oder spätestens aus der ersten Hälfte des 15. Jahrhunderts stammt das Bruchstück eines alten Evangeliars sammt Vorreden und Weiheformeln, geschrieben auf Pergament mit gothischen Buchstaben, welches in der Klosterbibliothek aufbewahrt wird. Dieses Bruchstück ist einem handschriftlichen lateinischen Missale, welches ebenfalls auf Pergament mit gleichartigen Buchstaben geschrieben ist, beigegebunden. Es besteht aus 16 Seiten eines Bändehens, welches das Format des Missales und die gleiche Breite der Ränder wie dieses hat.

Im ganzen Bueche sind die Blätter 23·7 Cm. hoch, 17·5 Cm. breit. Die Dicke desselben beträgt ohne den Deekel 4 Cm. Der obere Rand hat 25 Mm., der untere 56 Mm., der rechte und linke je 40 Mm. Breite. Im altslovenischen Bändehen sind die Anfangsbuchstaben nicht gemalt oder verziert, auch finden sich dort keine Worte in anderer als schwarzer Farbe ausgeführt. Im lateinischen Missale hingegen sind alle Initialen blau oder roth. Einige der rothen Initialbuchstaben sind mit blauer, einige blaue Initialen mit rother Malerei verziert. Auch der Text des Missales ist stellenweise mit rothen Buchstaben geschrieben. Zu Anfang des Missales befindet sich das zumeist mit rother Farbe geschriebene Kalendarium. Auf einzelnen Seiten des Missales, zu Anfang und am Schlusse desselben, befinden sich auch Kirchengesänge mit Noten auf vier roth gezeichneten Notenzeilen geschrieben. Einzelne Blätter des Missales lassen die Bezeichnung der Seiten mit römischen Ziffern entnehmen; dagegen haben die acht Blätter des altslavischen Bändehens keine Paginirung. Im Missale ersetzt einen Anfangsbuchstaben das Miniaturbild des Erlösers en faee mit der Bezeichnung IC—XC. Die Einbanddeckel aus hartem Holz sind mit Leder überzogen und mit Messingnägeln in drei Reihen zu je drei Stück befestigt; diese Nägel, je neun auf einem Deekel, haben sternförmige Köpfehen. Die Schliessen sind abgefallen, doch finden sich Spuren derselben an den Einbanddeckeln. Die Bändehen waren mit besonderer Sorgfalt recht fest gebunden.

Wir geben im Folgenden eine nach Seiten und Zeilentrennung genau dem Original entsprechende Abschrift des altslavischen Textes aus diesem Missale. Derselbe enthält einen Theil der Formeln für die Einweihung des Wassers und Salzes. Voran stellen wir als Schriftprobe ein getreues Faesimile der ersten Seite.

elicea chacho gouoril yest : Alleluja n  
 Glas gospodin surah uod i uelicastuo bozye  
 zagaromi suerhu uod fnosih gospodin

Ono urime. Suidoçastuo pochaga i  
 giuan gouorechi. Ja giuan uidich sueti r  
 duch prihodechi gospodnig. chacho go  
 lubisa çnebes. pribinayuchi suerhu gne  
 ga. aya neçnah gnega. Dachí posla me  
 ne charstici uodu on mi reçe. Quãchu  
 woga uidis duch prihagayuchi naguez  
 On rest ebicharsti dubam suetim Ja ui  
 dich i suidoçbuyu da anyest sin boçgi

Admãte stuorenje uodu bogom i  
 + çivim bogom+ gisamz bogom+ sue  
 tim bogom+ ffuega stuorenja da al  
 ta budeta suprotif ffachoy çaloy tuari

Facsimile der ersten Seite der Handschrift.

1. Seite.

elicea chacho gouoril yest : Alleluja  
 Glas gospodin surah uod i ueliçastuo bozye  
 zagaromi, suerhu uod fnosih gospodin  
 Ono urime . Suidoçastuo pochaga  
 giuan gouorechi . Ja giuan uidich sueti  
 duch prihodechi gospodnig . chacho go  
 lubisa çnebes . pribinayuchi suerhu gne  
 ga . aya neçnah gnega . Dachí poslame



ne eharstiti uodu on mi reçe . Çuãehu  
 toga uidis duh prihagayuehi nagnez  
 On iest ehi eharsti duham suetim Já<sup>i</sup> ui  
 dieh i suidoehuyu da an yest sin boçgi

Aelinâte stuorenye uodu bogom  
 † çiuim bogom † gistini3 bogom † sue  
 tim bogom † fsuega stuorenya da eis  
 ta budesei suprotif fsachoy çaloy tuari

„Und es sprach Elisea: Alleluja! Die Stimme des Herrn ist über den Gewässern. Der Gott der Herrlichkeit donnert, der Herr über den grossen Wassern. Und ein Zeugnis gab er (Johannes), indem er sagte: Ich habe gesehen den Geist herabsteigen wie eine Taube aus dem Himmel, und er weilte auf Ihm. Und ich kannte ihn nicht; aber derjenige, welcher mich gesiehet hat zu taufen im Wasser, Er sprach zu mir: Auf den du sehen wirst den Geist herniedersteigen, dieser ist es, welcher taufet im heiligen Geiste. Und ich habe gesehen und bezeuge, dieser ist der Sohn Gottes.

Ich beschwöre dich, Substanz des Wassers, mit dem lebenden † Gotte, mit dem wahrhaften Gotte, mit dem heiligen † Gotte, mit dem Gotte, der Alles erschaffen, dass du rein seiest gegen jede Krankheit und jede Anfechtung

## 2. Seite.

inapasti nepriyatel . i ehaehi godi oeroplenga  
 budesti . budi milostyo3 boçyo3 obragnega  
 iça ona ehaeho obragnene sut hiçe ebra  
 ysche çlaminie3 eravi eharstoue . Taeho  
 racig obarovati gospodine hiçe slug i slu  
 çabnic tuoych . eharsto3 gospodinom  
 nasim . Vonoga gimete çaelinã ehirigyu  
 suoyo3 tebi sapouidi studence . Vonoga  
 gimete çaelinã . chi sinof israhelsehieh  
 isrid mora içuede . Vonoga gimete çaeli  
 nâte ehi suerhutebe nogama suoyma  
 hodieh yest . Vonoga gimete çaelina3  
 ehoga giuan danas isueharsta vtebi  
 eharstil yest . Vonoga gimete çaelina3  
 ehi tebe ustrani galilegsehoy . çlaminý  
 em suoym moehyu obrati u vino  
 Da fsaehi dueh neeisti i fsache fantha

der Feinde; dass jedes Haus, welches mit dir besprengt wird, durch die Gnade Gottes beschirmt werde. Wie die Häuser der Hebräer beschirmt wurden durch Christi Blut, so mögen, o Herr! stets beschützt sein die Häuser deiner Diener und Dienerinnen, durch Christus unseren Herrn.

Ich beschwöre dich im Namen desjenigen, dessen Gebot dich, Quelle, hervorsprudeln hiess. Im Namen desjenigen beschwöre ich dich, der die Söhne Israels durch das Meer führte. Im Namen desjenigen beschwöre ich dich, der mit seinen Füßen über dich geschritten ist. Ich beschwöre dich im Namen desjenigen, den Johannes im

dir getauft hat. Ich beschwöre dich in desjenigen Namen, der durch sein Zeichen dich zu Galiläa in Wein verwandelt hat. Dass jeder unreine Geist und alle Phantas-

## 3. Seite.

gme dyaboloue . po oue bode ocroplyenez  
poginet i odlučetse † Chätom gospodi  
nom nascim . chima priti isuditi uas  
suit ognem iġiuet gospodin nebeschi  
blagoslofglien uauetch uichoã amen

ili tuoye ineġmoęne .

chriposti molimte gospodine fsmogiui  
egni boęe . chi ne malu milost racil iesci  
dati soli da od ne moretse fsacha stvar  
uciniti cha godi yest potribna chpichi  
ġlouichu . po tuom sinu gospodinu na  
sem sturiti racil yesci . pochomte gospodi  
molimo prilesno da su sol . racisti posu  
etiti † iblagoslouiti . ida obraęom tu  
oim uelięastua mochi tuoye suprotif  
fsachomo duchu necistnomu moęi pri  
yati ispuđiti schię slug i sluęabnie

men des Teufels in dir vernichtet und von dir ausgeschieden werden. † Mit Christo unserem Herrn, der da kommen wird zu richten die ganze Welt. Der du lebest und regierest, o Herr im Himmel, gebenedeit seiest du in alle Ewigkeit, Amen. — Auf deine unbezwingliche Stärke bauend, flehe ich zu dir, o allmächtiger Gott, der du eine nicht geringe Gnade dem Salze gegeben hast, da es zu jeder Nahrung nothwendig ist, und der du durch deinen Sohn, unseren Herrn, dem Salze zu wachsen befahest, dich bitte ich durch ihn o Herr, recht inbrünstig, dass du dieses Salz heiligen und † segnen mögest, und dass es von deinem allmächtigen Antlitz deine Stärke gegenüber allen unreinen Geistern erhalte. Es möge dasselbe aus den Wohnungen deiner Diener und Dienerinnen Alles vertreiben, was schädlich oder der Gesundheit abträglich sein könnte.

## 4. Seite.

tuoih . iġagodibi billo nemochno spudisti  
. i pulno tuoich ġrafya ucinisti . i pridm  
ochyu tuoiom istrepechut fsa prissastã  
. fanthaęme dyafloue isboyetse . poęla  
minyu chrięa † tuoga sina gospodina na  
scega . i sapouidi prauę ġelechim ġayni  
mcs . pouom tuom ġlaminyu isucarste  
toga nigdare bolięni pritisnet ġlame  
nuyuchise . chi ġiues i chraglues uafse  
uechi uech amen.

budi ouo smisanye soli i uobe uode ġa  
yedno uęime otęa . isina . iđucha sueta  
pomolimse

Aclinamte stuorenye soli i űdo u  
 gime † otča † isina † iducha sueta  
 Joschete aclinamte chi po eličeu

Es möge die Leidenschaften bezähmen und alle Erscheinungen des Teufels bannen, nach dem Zeichen des † Kreuzes deines Sohnes, unseres Herrn. Es möge den Gerechten den Schutz gewähren nach diesem, des Herrn Christus † Zeichen, welches Zeichen frei von List gemacht wurde. Der du lebest und regierest in alle Ewigkeit Amen.

Diese gemeinsame Vermischung des Salzes und des Wassers geschehe im Namen des Vaters, des Sohnes und des heiligen Geistes. Lasst uns beten:

Ich beschwöre dich, Substanz des Salzes und des Wassers, im Namen des † Vaters, des † Sohnes und des † heiligen Geistes. Auch beschwöre ich dich durch den, der nach Elisea

5. Seite.

prorochu vuodu elasti apouidi gouo  
 rechi Duo di gospodin osraich uode oue  
 i nebudet vgnich snerti ni drama  
 tsuo . Iche boastuemini usti suoimi gla  
 som rece Ulliyeste sol emglie I po apo  
 stolu . sarce uase solyu yest ueigneno  
 Da pachi chi od tebe ocusit — budete po  
 suecheni dusami i telessa . I gdi godi  
 budes ochropgliena budi gnim od  
 puchenye grihof isdrafyte pameti . i  
 spasenye uiegne od grihof i odgononye  
 ifsache napasti diaflouc . ugime otča  
 fsmoguchega † isucharsta sina boija  
 chi gima priti i suditi uas suit ognē  
 i chragluyet Vafse uich uech amen  
 pomolise  
 Ospodine boe isbauiteglyn istuo

dem Propheten dich, Salz, in das Wasser zu geben befahl, damit die Unfruchtbarkeit des Wassers geheilt werde, und der durch seinen göttlichen Mund sagte: Ihr seid das Salz der Erde, und der durch den Apostel (Paulus) verkündete: Euer Herz möge mit dem Salze gewürzt sein. Wer von dir genießt, dessen Seele und Körper möge geheiligt sein. Und wo immer du gesprengt wirst, dort seien die Sünden vergeben, der Verstand möge gesunden und die ewige Erlösung von allen Sünden und die Vertreibung aller Anfechtungen des Teufels eintreten. Im Namen des allmächtigen † Jesus, des Sohnes Gottes, der da kommen soll zu richten mit dem Feuer die ganze Welt, und der herrschet für alle Ewigkeit, Amen.

Ich bete zu dir, o Herr und Gott, Erlöser und

6. Seite.

riteglu i asthiteglu fsachoy stuari chi  
 yesei istocnich oue uode nastuorenye  
 tuoye sueto ugime tuoe posuechiuyu uodu  
 onu ana odgonegnye dyafła ifse drus

be gnegove. I iosche te moliu gospodine  
 isucharste . da ugime tuoye çuano ue  
 liçastuo milosti ducha sueta † iouauo  
 da duchofna da primet . Josche nayspu  
 gnenie i naprognanye dyaflova cigne  
 nia poruehach sluge tuoga i po ochrop  
 glienyu se uode da probudet . fsachom  
 chom necisti duch çdruçen . yest ouim  
 eharschenie3 soli i uode çapugen yçagnã  
 i çich i ne spostaigliengi ali çdarçangi guni  
 ti sebe çuyet blago . I ehada godi ochropg  
 lienie od rab tuoych pridet i pohualitse  
 uisocho çiuuchim naspouidanye i nasã

Schöpfer, Beschützer jeder Sache, der du bist der Anfang (Erschaffer) dieses Wassers. Auf deine Erschaffung hin und in deinem Namen weihe ich dieses Wasser zur Vertreibung des Teufels und seiner Genossenschaft. Auch bete ich zu dir, o Herr Jesus, dass in deinem Namen, und bei Anrufung deiner Majestät dieses Wasser die Gnade des heiligen † Geistes annehme. Und dass die Anschläge des Teufels durch die Besprengung dieses Wassers aus der Hand deines Dieners vertrieben werden und verbannt sein mögen, und dass jeder unreine Geist durch die Taufe des Salzes und Wassers ausgetrieben werde und die Kraft verliere, sich zu erhalten oder Widerstand zu leisten; so sei es jederzeit, wenn einer deiner Diener mit dem Wasser besprengt dich lobend und dich erkennend (verehrend).

## 7. Seite.

gnanye . gospodino3 nasim isucharstom  
 sino3 tuoi3 chi stobom çiuet i ehragluyet  
 uafsi uiehi uieho3 amen Dñs uobiscũ  
 sursũ corda . grãs agam? dũo deo ñro In  
 modũ ð phacois  
 gistinu dostoynu i prauedno yest pr  
 auo ispasiltegnno . Mi tebe uafsa i uasdi hu  
 alu usdayemo . gospodine boçe nebeschi  
 i çemalschi . koga çhripostiu polloçena  
 sut fsa i ehoga ricyu stuorena sut fsa Çgo  
 ra posgli duch tuoi sueti † suareh ouoga  
 stuorenya uode da bude posuechena ugẽ  
 † otça † isina † iducha sueta . Jere ona  
 tebe çna uisgne gaspascitegla isturitegla  
 uisgnega . Joschete glubeçniuo boçe mo  
 limo da uslisis i pomiluyes moliena na  
 ssa . Da gdi godi ochropgliena . i ocischeã

Mit dem Herrn unserm Christo, deinem Sohne, der mit dir lebet und herrschet in alle Ewigkeit, Amen. Dñs vobiscũ. Sursũ corda. Grãs agam? dũo deo ñro. In modũ ð phacois.

Wahrlich ist es würdig und gerecht, gut und heilsam, dass wir dir jederzeit Dank sagen. O Herr und Gott des Himmels und der Erde, dessen Macht Alles unterthan ist, und dessen Wort Alles erschuf, sende deinen heiligen Geist † über diese Substanz



des Wassers, damit es geweiht sei im Namen des † Vaters, des † Sohnes und des † heiligen Geistes. Denn die Wässer erkennen dich als den allmächtigen Erlöser und Erschaffer. Auch bitten wir dich inbrünstig, o Gott, dass du unsere Gebete erhören und uns gnädig sein mögest, damit überall dort, wo dies Wasser

## 8. Seite.

ochropgliena budes . tebe glubechi oia uoda  
gimigte oni stanye spascnye i ueselye i pot  
stanye uisgne . afsei clouolgnici i fsi necisti  
duhone çapuditefse i prorenitese . I çato  
gouoru tebi uodo eha nasuidoehiu prilo  
çenya stuorenya yessci Ti podnebom †  
Ti suarhu neba † Ti podçemglio3 †  
Ti suarhu çemglie suerehu tebe çouu sueto  
i eudnouato gime boçe . ehte suarh  
nebes suoyu mochiu postani ipachi  
schupi smorem naçamgli issmisa . chi  
tebe taynami i barsami i uodenimi uitri  
daçgichi çapouida . isuprotif fsmim  
tellesam oçischenye da içagnich petye  
posluçi . Çuarhu ehe † iosche duch †  
gospodin nasamo nosasete da yosche  
nositse Çaclinãte † posedmich çachoïch

gesprengt wird, nach deinem Gebote und dich liebend Alles gereinigt werde. Und es soll jedes Haus den wahren Glauben und die wahre Freude und Erlösung empfangen. Und jeder Neider wie auch alle unreinen Geister mögen vertrieben und unschädlich gemacht werden. Zu dir spreche ich aber, o Wasser, dass du ein Abbild des Lichtes bist, sowohl unter als auch ober dem † Himmel, † in der Erde und † oberhalb derselben. Ueber dich schauend rufe ich aus den heiligen und wunderbaren Namen Gottes, der dich mit seiner Macht im Himmel hält, der dich auf der Erde im Meere sammelte und vermengte, der dir mit geheimnissvollen und schnellen Winden zu regnen gebietet, und der dich zum Reinigen aller Körper und als Labetränk bestimmte. Ober dir schwebte † der Geist † des Herrn und schwebt er jederzeit. Ich beschwöre † dich mit dem siebenfachen Geiste

## 9. Seite.

ducha boga çiuoga . Çaclinãte † deuetim  
redi angelschim . Çaclinãte † driuom  
çapouidnim ischoga poraçena tuddye sla  
teha uagnegna yesti . Çaclinãte † pode  
uet trussci isusanya i trepetãya nebescho  
ga chraglia . Çaclinãte † onim chi fsa  
stuoril yest . da ne potais glas i uniglicã  
moga . i da çapudis fsu tamnost fsi dy  
affi i fse uichantanye dyaffous i duhof  
necistich aly çaclianich illi çauanich aly  
uragoliyschihm çadiãgnyem, ale poni



cātangnu . mudrostyu . ali ptiçami ali  
 smyami . Jere çapouida tebi gospodin  
 nas isueharst . sin † boga çiuoga da  
 budes posueehena . igdi godi oehropg  
 liena budes fgime otea † fsamoguche  
 ga chi yest sabaoth . Alli uhiçi aly

des lebenden Gottes. Ich beschwöre dich † mit den neun Reihen der Engelschaaren. Ich beschwöre dich mit dem gebenedeiten Holze des Sacramentes, mit dem das Wasser berührt einen süßen Geselmaek erhält. Ich beschwöre dich mit der donnernden Stimme, vor der Alles zittert, des himmlisehen Königs. Ich beschwöre dich mit jenem, der Alles erschuf, dass du meine Worte nicht zu Schanden werden lassest, und dass du vertreibest die Finsterniss und die Teufel, alle Listen und Anschläge der Teufel und unreinen Geister, der Hexen und Gespenster, der Wehrwölfe, Draehen, gespenstigen Vögel und Schlangen. Denn es befiehlt dir unser Herr Christus, der † Sohn des lebendigen Gottes, dass du geheiligt seiest, und dass überall dort, wo du hingesprengt werdest im Namen des Vaters †, des allmächtigen, der Sabaoth ist — sei es im Hause oder

## 10. Seite.

uchraseiya . amnestich sigagnieh aly up  
 ulehu, alli flobitey, alli uehom godi st  
 uorengi . alli upitgi budes . da na gludez  
 od che eholi nemoehi nemochean budet  
 tudie sueto çdrafy echnemu da pridet .  
 alli çalim duchom porasen budet  
 sdraf çlouieh biti . finochi i fgimeni go  
 spodina nasega isueharsta choga nich  
 ore nemre ni govoreehi ni pisuehi ni po  
 mislechi raçuniti . ehomu gime yest  
 gospodin fsemogi bog . Josche te molim  
 fsuemogi boçe ehi po angelu tuomu go  
 spodine studenaeh agarof pocaça iç  
 gnega içmaela çagna napoyl iessi schi  
 sluga tuoga abraua umesopotagni  
 gi molituu uslisal . ifsa çeliya sarcea  
 gnegoua napunil yessei . I chi rabu

in Wäldern, auf besäeten Feldern oder in Heerden, im Erwerbe oder in lebenden Geschöpfen oder im Getränke — deine Kraft sich äussere. Dass du den Menschen, die an welchen Gebrethen immer leiden, jederzeit die heilige Genesung bringest. Dass der vom bösen Geiste geplagte Mensch gesund werde, Alles durch die Kraft und im Namen unseres Herrn Jesus, den Niemand weder redend, noch schreibend, noch denkend zu erfassen vermag, und dessen Name ist der allmächtige Gott. Auch flehe ich zu dir, allmächtiger Gott, der du durch deinen Engel Hagar den Brunnen zeigtest und aus demselben den Ismael tränktest; der du das Gebet deines Dieners Abraham in Mesopotamien erhörtest und alle Wünsche seines Herzens erfülltest. Und der du deinem Diener

## 11. Seite.

tuomu moysesu upustigni chami pora  
 ġiti sapouidi isgnega uodu ġisti i puch  
 napoiti . sapouida . Ichi uodu uodu chorehu  
 spoloġenyem driua osladi . Teeho gospo  
 dinc fsemogi uichgni boġe raci blago  
 sloviti † uodu ouu Vgime † otġa † isīā  
 † ducha sueta . Datudie kada ochropg  
 liena budes ugime tuoye fse blaġne  
 dyafglie irici nepriategl iġrenes i pro  
 renes . Josche molimote gospodine da  
 chacho ehstami raguelouu angela tuo  
 ga raphacella racil yesci poslati . i chu  
 hoye asmodca dyaflla sueġat yesci tehom  
 msachono3 dobro stāya stanō nascim  
 darorouati hotig da tudie chacho ochr  
 opglicna budet oua uoda nigdare on  
 di ali nanom stenu stoyechim elibi .

Moses in der Wüste befahlest, dass er einen Schlag auf den Fels führe und aus der hervorsprudelnden Quelle das Volk tränke. Und der du das bittere Wasser durch das Hineinlegen des Holzes versüsstest. So wollest du, allmächtiger ewiger Gott auch dieses Wasser † segnen im Namen † des Vaters, des † Sohnes und † des heiligen Geistes. Damit durch das Besprengen mit demselben unter Anrufung deines Namens alle Anschläge des Teufels und die Worte des Feindes zu nichte und diese Bösen vertrieben werden. Auch flehen wir zu dir, o Herr, dass ebenso wie du dem Hause des Raguel deinen heiligen Engel Raphael sendetest, damit er den Teufel Asmodie binde, dass du auch unsren Häusern deine Gnade spenden wollest, damit überall dort, wo dieses Wasser hingesprenget wird, im Hause und an dessen Wänden

## 12. Seite.

gimilli nichu moch ducha saloga . acho  
 bi pribiuali . datudie potopglieni iraġci  
 gneni otidut . Charstom gospodinom  
 nassim choga hualet angelli iarhange  
 li eherubin i seraphin . chi ne pristayu  
 napyuch fsaehi dan glasom uelichim  
 gouorechi : Suet suet suet . gospo  
 din bog sabaot . Pulna sut nebessa  
 i semglia slouc tuoe osana ua uisgni  
 Ospodine sueti otġe  
 fsemogi uicġni boġe otġe gospodīā  
 nasega isueharsta . boġe † abramof .  
 boġe † isachof . boġe † iachouof . posue  
 chyuyuchi † Ja ouo stuorenye soli uo  
 du molimte da uslisati racissci . Ćaeli  
 nāġte † tachie soli i uodu ugime †  
 gospodina nasega isueharsta naġa

die darin etwa tausenden bösen Geister keine Macht haben, sondern dass sie ertränkt und vertrieben werden. Durch Christum unseren Herrn, den die Engel und Erzengel, die Cherubin und Seraphin loben, und mit deren Stimmen wir mit erhobenen Lauten jeden Tag sprechen wollen: Heilig, heilig, heilig ist Gott Sabaoth. Voll sind deines Lobes die Himmel und die Erde; Hosianna sei in den Höhen!

O Herr und heiliger Vater!

Allmächtiger ewiger Gott, Vater unseres Herrn Jesus, Gott † Abrahams, Gott † Isaaks, Gott † Jakobs. Diese Substanz des Salzes und Wassers weihend, bitte ich dich, dass du mein Gebet erfüllst. Ich beschwöre dich † Salz und Wasser im Namen † unseres Herrn Jesus des

13. Seite.

ranigna sina boga ċiuoga chraglia isud  
ca nasega . da budesci umiuenye i oċisehenye  
ufsim mestih . Vcihieh ochropghã budi  
sei . na prognanic i naschorenye duchof  
neċistieh i tachië fsedruċbe diafloue ifsi  
ch obraċof diafghih i hiũbe i magleg  
nich ifsache suprotifschine . boċastueno  
ga spasenya narestite istupitese . ni ufr  
agoliach odruya ni gludem ni plodu  
dobitċenomu ne naudi . da otidi i po-  
bigini poċsuanyu gospodina nassega  
isucharsta . Ćaelinamte dusse neċisti  
† bogom fsmoguchim chi uesignil  
yest nebo i ċemgliu . more i fsacha u  
gnih yesut . Dafsa moeh supptifna  
ifse scupglienye diaflouo ifse teċeũ  
ye . ifse blaċne gnegoue ischorëitessee

Nazareners, des Sohnes des lebendigen Gottes, unseres Königs und Richters, dass du waschest und reinigst alle Räumlichkeiten. Ueberall, wo du hingesprengt wirst, mögest du die unreinen Geister und deren Phantome vertreiben, ebenso alle Genossen des Teufels, die teuflischen Gesichter, wie auch die Hinterlisten und die Anfechtungen derselben. Durch die göttliche Allmacht mögen die Anschläge des Satans auf Menschen und die Saat zu nichte werden, und möge der Satan entweichen und fliehen durch die Macht unseres Herrn Jesus. Ich beschwöre dich, unreiner Geist, mit dem allmächtigen † Gotte, der erschaffen hat Himmel und Erde, die Meere und Alles, was darin lebet, dass die Hinterlisten und Anschläge des Teufels und seine Bestrebungen und Versuchungen vernichtet werden und der Teufel

14. Seite.

i pobignite, od ouoga stuorenya uode . da  
bude sueta . i ogan goruchi suerchu fse ċla  
be nepriyateglsehe †

Oċe chi naspacsenye ċlouiċaschomu  
rodu . uelicha posuecheya uodoċ ċdraċan  
gi postauti rachel yesci . bliċu budi ċea



nyu nasemu . i eignegnya ouoga fnogi  
 mi çachoni proçri . da storenye tuoye bo  
 çastu sluçit isgagnayu uragof i nemo  
 chni . iosche supugnjenja boçastuene  
 milosti da primet suersene . I tacholic u  
 mestich ali stanich uernich . ouo yedõ  
 pochropglienye sglubitse u cistochi i  
 obaruyet od necistochie . ni frimena .  
 raçboynoga . I otidite fsc slob layuehich  
 nepriyatel . i acho ça yest ne çdrauo

entfliehen müsse vor der Kraft dieses Wassers, welches heilig und die feurige Flamme sein möge, die besiegt alle feindlichen Böslichkeiten.

O Vater, der du zur Erlösung des menschlichen Geschlechtes die höchsten Geheimnisse (Sacramente) in die Substanz des Wassers gelegt hast, erhöere unser Flehen und verleihe deine Macht und deinen Segen, damit dieses dein göttliches Werk die Teufel und alles Böse vertreibe, und dass deine göttlichen Gnaden in Erfüllung gehen, auf dass in den Häusern und Wohnungen der Getreuen, die mit diesem (Wasser) besprengt werden, Reinheit herrsche und alles Unreine und jedwedem schädliche Unwetter machtlos bleibe. Und es mögen die Anschläge der Feinde zu nichte werden. Und wenn irgend etwas, was der Gesundheit

## 15. Seite.

ustauich auich . po ochropglienyu uode oue  
 pobignite . açdrafie suarseuo da pribiuat  
 poçnanyem imena tuoga suetoga pobig  
 nut iofsache aruagne budi obarouan  
 Gospodinom nasim isucharstom sino3  
 tuoim . chi stobom çiuet chragluyet  
 uiedinstui ducha sueta bog . poã sel'a  
 sel'o4 Amen Oremus pceptis salutarib<sup>9</sup>  
 moniti ¶ divina institutione formati  
 audemus dicere . Pater noster . W . R libe  
 ra nos a malo amen

Sbauı nas gospodine molimte od  
 fsega sla choye mimoslo . i choye sada i  
 chogimat priti . slug i sluçabnie tuo  
 tuoich od meçça . i od glada i od oggna  
 i od nemochi çalich . poiçbauiteglu isp  
 aççiteglu nascem gospodinu isuchãstu

Schaden oder sonstiges Ungemach zufügen könnte, vorhanden wäre, so möge dies nach dem Besprengen mit dem Wasser verschwinden, und es möge die Gesundheit bei Anrufung deines heiligen Namens von allen Anfechtungen bewahrt bleiben. Mit unserem Herrn Jesus, deinem Sohne, der mit dir lebet und herrschet in Gemeinschaft mit Gott dem heiligen Geiste. p oã sel'a sel'o4 Amen. Oremus pceptis salutarib<sup>9</sup> moniti ¶ divina institutione formati audemus dicere . Pater noster . W . R libera nos a malo. Amen.

Erlöse uns, o Herr, wir bitten dich, von allen Uebeln, die schon vergangen, die jetzt sind und die deinen Dienern und Dienerinnen künftighin drohen: von Krieg, Hunger und Feuer, von bösen Krankheiten, durch die Gnade unseres Erlösers, unseres Herrn Jesus, der

## 16. Seite.

chi stobom čiuet ichragliuyeth uyedensti  
 ui ducha sueta bog . per oĩa secl'a seloꝝ ã  
 dñs uobiscũ || Mir i blagoslof † boga ot  
 Benedicamus dño de' gräs pomolimse  
 ça fsmoguchega isina † iducha sueta  
 † pridi suarehu uode oue da bude posue  
 ehena . ugime fsetoga troystua amen

Arstite carst . i posuetisse uas suit . ida  
 gnim odpuschenye grichof uodom i du  
 hom fsoeishuyemo : — Et dicitur trib<sup>2</sup>  
 Vieibus Ale t'ehrat

mit dir lebet und herrschet in Gemeinschaft mit Gott dem heiligen Geist. Per oĩa secl'a seloꝝ ã. Dñs vobiscũ. Friede und Segen von † Gott. Benedicamus dño de' gräs. Beten wir zu dem allmächtigen Sohne † und dem heiligen Geiste †, der herabsteigen möge auf dieses Wasser, damit es geweiht sei, im Namen der heiligen Dreifaltigkeit, Amen.

Getaufet sei dein Reich und geheiligt die ganze Welt, und es seien die Sünden durch dieses Wasser und den reinigenden Geist vergeben. Et dicitur trib<sup>2</sup> Vieibus ale dreimal.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Wissenschaftliche Mitteilungen aus Bosnien und der Herzegowina](#)

Jahr/Year: 1894

Band/Volume: [2\\_1894](#)

Autor(en)/Author(s): Radic Franz

Artikel/Article: [Bruchstück eines altslavischen handschriftlichen Evangeliars mit Vorreden und Weiheformeln in gothischer Schrift. 179-191](#)